

## Ethik in der Beratung – Anspruch und Wirklichkeit: Theoretische Ansätze, internationale Impulse und praktische Erfahrungen

Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung (dvb)  
Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (nfb)  
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

### Veranstaltungsdaten

**22.02.2018 16:30 – 21:30 h:**

#### Pre-Conference Programm

*Veranstalter: dvb und nfb mit freundlicher Unterstützung der HdBA*

**23.02.2018, 09:00 – 16:30 h:**

#### Internationale Konferenz

*Veranstalter: HdBA mit dvb und nfb*

#### Ort:

Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Seckenheimer Landstr. 16, 68163 Mannheim

### Einladung

**Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung** geschieht meist in einem Rahmen, der von vielfältigen Einflüssen geprägt ist. An die Beratenden werden Anforderungen gestellt, die häufig nicht im Einklang mit ihren Werten und ethischen Normen stehen, wie sie zum Beispiel die Internationale Vereinigung für Bildungs- und Berufsberatung (IVBBB/ IAEVG/AIOSP) gerade weiterentwickelt hat.

Die Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) als Gastgeberin greift diese Themen gemeinsam mit dem Deutschen Verband für Bildungs- und Berufsberatung (dvb) und dem Nationalen Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (nfb) auf und lädt ein zu der Internationalen Fachtagung „Ethik in der Beratung“.

Unser Anliegen ist, den Teilnehmenden eine Orientierung für ethisches Handeln im Beratungsalltag zu ermöglichen. Dafür werden ethische Standards, wissenschaftliche Erkenntnisse, administrative Erfordernisse und Erfahrungen der Praxis im Zusammenhang betrachtet. Internationale Überlegungen zur Beratungsethik und deren praktische Umsetzung in verschiedenen Ländern erweitern den Blick. Eine Pre-Conference von dvb und nfb stimmt am Vorabend der Internationalen Tagung mit zwei Gastvorträgen in das Thema ein und bietet Gelegenheit zum praxisnahen Gedankenaustausch.

Berater\*innen, die in der Bildungs-, Studien- und Berufsberatung tätig sind, sowie Wissenschaftler\*innen und Verantwortliche aus Politik, Administration und Verbänden sind zu dieser Fachtagung herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

*Professor Dr. Andreas Frey, Rektor der HdBA*

*Karen Schober, Vorsitzende des nfb*

*Rainer Thiel, Bundesvorsitzender des dvb*

## Pre-Conference des dvb und des *nfb*

Do., 22.02.2018

Ab 17:00 h

Anmeldung zur Internationalen Konferenz am 23.02.2018 und Ausgabe der Tagungsmaterialien

18.00 – 19:30 h

### **Begrüßung der Veranstalter**

Prof. Dr. Andreas Frey (Rektor der HdBA), Karen Schober (Vorsitzende des *nfb*),  
Rainer Thiel (Bundesvorsitzender des dvb)

### **Gastvortrag**

**„Ethische Grundlagen und moralische Dimensionen der Bildungs- und Berufsberatung“**

Prof. Dr. Klaus Beck (Prof. em. Johannes-Gutenberg-Universität Mainz):

Co-Referat:

**„Ethische Standards in der Praxis von Coaching, Supervision und Organisationsberatung“**

Edeltrud Freitag-Becker (Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching)

### **Impuls**

**„Ethisch Beraten?!“**

Rainer Thiel (dvb)

Anschließend:

Abendessen, Gespräche und Ausklang mit Getränken im Foyer

21:30 h Ende

## Internationale Tagung von HdBA, dvb und nfb

Freitag, 23.02.2018

### Ab 08:00 h

Anmeldung und Ausgabe der Tagungsmaterialien

### 09.00 – 09:30 h

#### **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Prof. Dr. Andreas Frey (Rektor der HdBA)

Prof. Heinrich Alt (ehemaliger BA-Vorstand)

Karen Schober (Vorsitzende des *nfb*)

Rainer Thiel (Bundesvorsitzender des dvb)

### 09:30 – 10:30 h

#### **Einführungsvortrag**

**Einflüsse der Arbeitswelt 4.0: Auswirkungen auf die Beratungstätigkeit und ethisches Handeln als Berater\*in**

Prof. Dr. Christoph Negri (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften)

*10.30 – 11:00 h Kaffeepause*

### 11:00 – 12:00 h

**„Ethische Prinzipien treffen auf Beratungsrealität“: ein „Streitgespräch“ mit Vertreter\*innen der Beratungspraxis und der Beratungswissenschaft, von Verbänden und Beratungsanbietern**

Moderation: Jean Jacques Ruppert (Applied Vocational Psychology and Police Research Unit, Luxemburg)

Diskutant\*innen: Dr. Bettina Beglinger (Schweizerische Konferenz Berufs- und Studienberatung, Kanton Luzern), Holger Jongen (Integrationsberater, dvb), Eva Linke (Freie Bildungsberaterin und Trainee, dvb), Prof. Dr. Cornelia Maier-Gutheil (Evangelische Hochschule Darmstadt), Barbara Nickels, (Studienberaterin, Leuphana Universität Lüneburg, GIBeT), Karen Schober (*nfb*), Dr. Sascha Zirra (Bundesagentur für Arbeit)

Leitfragen:

- Welche Interessen haben Politik und Institutionen in Bezug auf die Bildungs- und Berufsberatung, und welche Anforderungen stellen sie an ethisches Handeln in der Beratung?
- Welche Anforderungen stellt die Profession an ethisches Verhalten in der Beratung?
- Wie sieht die Realität der Praktiker\*innen aus?
- Wie kommen die widersprüchlichen Interessen und Anforderungen zusammen?

*12:00 h Mittagspause*

13:00 – 14:30 h

### Parallele Foren

#### 1. Welche Handlungsebenen sind von der ethischen Frage betroffen? Welche Standards gelten?

##### Wer legitimiert die Standards? Was ist die Rolle des Verbraucherschutzes?

Moderation: Prof. Dr. Wiltrud Gieseke (Humboldt Universität Berlin);

Referentinnen: Dr. Claudia Pohlmann (Justus-Liebig-Universität, Gießen); Dr. Christiane Eheses (Hessischer Volkshochschulverband)

Welche Einflüsse üben die Akteure aus, z. B. Beratungsinstitutionen, Wirtschaft, Politik, Beratende, Ratsuchende, Verbraucherschutz?

#### 2. Beratungsethik grenzenlos: Ein Überblick über internationale und nationale ethische Standards in verschiedenen Ländern

Moderation: Karen Schober (*nfb*)

Impulsreferat: Johannes Katsarov (Universität Zürich)

Berichte aus ausgewählten Ländern: Annemarie Oomen (NL), Dr. Mika Launikari (FI), Prof. Dr. Czeslaw Noworol (PL), Dr. Bettina Beglinger (CH)

Ethische Werte in der Beratung unterscheiden sich international merklich, z. B. die IAEVG-Standards und die diversen nationalen Standards Was können wir aus deren Charakteristika lernen?

#### 3. „Dritte“ in der Beratung: Welche Barrieren resultieren daraus? Wie gehe ich damit um?

Moderation: Barbara Lampe (ZWW Universität Mainz/*nfb*)

Referentin: Dr. Kira Nierobisch (Katholische Hochschule Mainz)

Die Einflüsse von im Setting Anwesenden ist umfänglicher als lange vermutet: Eltern, Partner, Behördenvertreter\*innen, Betreuungspersonen, Dolmetscher\*in

#### 4. Wodurch entsteht Druck bei den Beratenden? Und wie gehe ich damit um?

Leitung: Prof. Dr. Rainer Göckler (Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart)

Wie gehen wir als Beratende mit dem Spannungsfeld aus theoretischen Ethikanforderungen und praktischer Beratungsbewältigung im Alltag um? Wir suchen gemeinsam nach Lösungen, dieses Spannungsfeld wahrzunehmen, nach Ratsuchenden zentrierten Lösungen zu suchen und uns selbst dabei besser und bewusster wahrzunehmen.

#### 5. Welche Bedeutung hat die Digitalisierung für ethisches Handeln in der Beratung?

Leitung: Dr. Joachim Wenzel (*spi* – Systemische Praxis und Institut Mainz)

Der Umgang mit digitalen Medien wirft vielfältige ethische, rechtliche, technische und beratungsfachliche Fragen auf, die ineinanderwirken, etwa in Bezug auf Datenschutz, strafrechtliche Schweigepflicht, Methodik, Zugänge und digitale Chancen. So entstehen erhöhte Anforderungen an Beratende und Entscheider, da es um Güterabwägungen in komplexen Situationen geht.

#### 6. Wie sehen ethisch förderliche Interventionen aus?

Leitung: Beate Berdel-Mantz (selbständige Beraterin, Trainerin und Supervisorin)

Jede\*r ist schon einmal mit entwürdigenden Äußerungen in Beratungsgesprächen konfrontiert gewesen wie: „Das schaffen Sie doch nie!“ „Träum weiter!“ Alle Beratenden haben manchmal solche Äußerungen im Kopf. Dieses Forum befasst sich mit den Ursachen solcher Äußerungen und mit Ansätzen, positive und damit förderliche Formulierungen zu finden.

**7. Beschäftigungsorientierung vs. Ergebnisoffenheit?**

Moderation: Dr. Bernhard Jenschke (*nfb*)

Referenten: Prof. Dr. Peter Weber (HdBA), Dr. Ottmar Döring (Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH), Wilfried Rehfeld (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) und Régine Bozon (Jobcenter Offenbach)

Institutionenlogik versus professionelle Standards/Beratungsethik: Welche Rolle spielen z. B. Neutralität/Unparteilichkeit versus Interessengeleitete Beratung (im Interesse „Dritter“)?

**8. Ethische Standards für die Beratung in öffentlichen Arbeitsverwaltungen (Public Employment Services)**

Moderation: Ursula Jäger (HdBA)

Referent\*innen: Prof. Dr. Matthias Rübner (HdBA), Dr. Susanne Kraatz (Expertin für Europäische Beschäftigungspolitik), Scarlett Engels (Beraterin für Rehabilitanden, Agentur für Arbeit Dortmund), Silke Gelhard, Fallmanagerin, Jobcenter Landkreis Lörrach )

Sind in den Leitlinien öffentlicher Arbeitsverwaltungen ethische Aspekte verankert? Welche Rolle spielen ethische Fragen und Dilemmata in der Beratungspraxis der Bundesagentur für Arbeit (SGB III & SGB II)?

**9. Ethische Implikationen ausgewählter Beratungstheorien: Können Beratungsansätze unethisch sein?**

Moderation: Wolfgang Gerlach (ehemals Bundesagentur für Arbeit),

Referent: Prof. Dr. Bernd-Joachim Ertelt (HdBA)

Theorien der Berufswahl und Berufsentwicklung (Objekttheorien) sowie Beratungsansätze sind nicht per se ethisch. Ergebnisse empirischer Untersuchungen deuten außerdem darauf hin, dass sich Beratungskräfte stark an ihren subjektiven ethischen Maßstäben orientieren. In diesem Workshop werden die ethischen Implikationen ausgewählter Theorien analysiert und vor dem Hintergrund ihrer möglichen Konsequenzen für die Beratungspraxis diskutiert.

**10. (speziell für Studierende der HdBA:)**

**Wodurch entsteht Druck bei den Beratenden? Und wie gehe ich damit um?**

Leitung: Rainer Thiel und Olaf Craney (beide dvb, Trainer für Bildungs- und Berufsberatung)

Im Arbeitsalltag bin ich als Berater\*in vielfältigem Druck ausgesetzt: geschäftspolitische Vorgaben, Interessen der Ratsuchenden, ggf. divergierende von deren Angehörigen, einschlägige Gesetze, ethische Normen, meine eigenen Wertvorstellungen... Wir suchen gemeinsam Wege, dieses Spannungsfeld von theoretischen bzw. professionellen Ethikanforderungen und praktischer Beratungsbewältigung im Alltag wahrzunehmen, uns darin zu verorten und nach Lösungen im Interesse der Ratsuchenden zu suchen.

14:30 h Kaffeepause

15:00 - 16:15 h

**Die Vermittlung ethischer Prinzipien in der Beratungsqualifizierung**

**Panel**

Moderation: Prof. Dr. Andreas Frey (HdBA),

Diskutant\*innen: Prof. Dr. Ruth Großmaß (Prof. i.R., Alice Salomon Hochschule Berlin), Barbara Lampe (Verbund regionaler Qualifizierungszentren, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, Universität Mainz), Prof. Dr. Christoph Negri (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften), Prof. Dr. Michael Scharpf (HdBA), Prof. Dr. Christiane Schiersmann, (Universität Heidelberg), Barbara Willmroth (Fortbildungszentrum Laufbahnberatung nach dem Zürich-Mainzer-Laufbahnberatungsmodell)

*Leitfragen:*

- Was können Dozent\*innen und Qualifizierungsorganisationen tun, um wesentliche ethische Forderungen in den Curricula zu verankern?
- Lässt sich ethisches Verhalten in der Beratung zertifizieren?
- Kann man ethisch verantwortliche Beratung dadurch überhaupt beeinflussen?

16:15 - ca. 16:30 h

**Abschluss der Tagung**

Resümee, Verabschiedung

## Informationen zur Tagung

### Veranstaltungsort:

Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)  
Seckenheimer Landstraße 16  
68163 Mannheim

### Kosten

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Speisen und Getränke können auf eigene Kosten erworben werden.

Detaillierte und aktualisierte Informationen zum Programm finden Sie auf:

[www.dvb-fachverband.de](http://www.dvb-fachverband.de)

[www.forum-beratung.de](http://www.forum-beratung.de)

[www.hdba.de](http://www.hdba.de)

### Anmeldungen

Bitte bis spätestens 25. Januar 2018

an die Geschäftsstelle des dvb:

**Download-Formular:** Link auf [www.dvb-fachverband.de](http://www.dvb-fachverband.de)

E-Mail: [kontakt@dvb-fachverband.de](mailto:kontakt@dvb-fachverband.de)

Rückfragen bitte an: Beatrice Ehmke, Tel. 02371-7918012

### Hotelunterbringung:

Für auswärtige Teilnehmende ist ein Hotelkontingent gebucht:

#### **IntercityHotel Mannheim,**

Schlossgartenstraße 1  
68161 Mannheim, Germany  
Tel. +49 621 401811337  
E-Mail: [reservations@mannheim.intercity-hotel.de](mailto:reservations@mannheim.intercity-hotel.de)

Zimmer können bis zum 25. Januar 2018 abgerufen werden unter dem Stichwort:

„Fachtagung Ethik in der Beratung“

Für die Buchung ist die Angabe einer Kreditkarte erforderlich.

Preis: 95,00 € EZ/120 € DZ

inkl. Frühstück, WLAN und Ticket für den ÖNV

<https://www.intercityhotel.com/hotels/alle-hotels/deutschland/mannheim/intercityhotel-mannheim>